



INKLUEVO

Einfach gut gebildet –
Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort



Einladung zum Fachtag

Lernen.

Voneinander.Miteinander.

**Kooperation ist ein Gewinn: Inklusion in der
Erwachsenenbildung**

Am 23. August 2024 in Oberhausen



Es ist wichtig, dass Bildungssysteme inklusiv gestaltet sind und die Vielfalt der Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigt werden. Dies kann nur gemeinsam gelingen. Das Ziel dieses Fachtages ist es, Fachleute der Eingliederungshilfe, der Erwachsenenbildung und Expert*innen in eigener Sache zusammenzubringen. Durch diesen Austausch sollen gegenseitige Hilfen und Methoden zur Förderung einer inklusiven Erwachsenenbildung erarbeitet und verbreitet werden. Die Zusammenarbeit kann dazu beitragen, maßgeschneiderte Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung zu schaffen und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken. In den interaktiven Workshops sollen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, wie inklusive Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung erfolgreich gestaltet werden können und wie dies durch eine gleichwertige Kooperation gelingen kann. Nutzen Sie diese Fachtagung für den Grundstein einer gemeinsamen Gestaltung einer Kooperation zwischen Bildungsträgern und Trägern der Eingliederungshilfe. Bringen Sie ihre Erfahrungen mit, aber auch ihre Fragen. Es wird ein „Markt der schönen Dinge“ geben, der Ihnen die Möglichkeit geben wird, in den Austausch zu gehen. Dort können Sie sich vernetzen und stärken, für das Recht auf Teilhabe aller Menschen. Stark für Inklusion und Bildung.

Zielgruppe:

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende der Eingliederungshilfe und angrenzender Disziplinen, an Institutionen der Erwachsenenbildung, an Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie weitere Interessierte an einer gewinnbringenden Kooperation.

Veranstalter:

ist der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm nrw). Der Fachtag ist Teil des Projektes "Einfach gut gebildet - Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort" (inkluevo) in Kooperation mit dem Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V.



*Einfach gut
gebildet!*

Weitere Informationen unter www.lvkm-nrw.de

Programm - Vormittag

- 09:30 Uhr** Ankommen und Anmelden
- 10:00 Uhr** Begrüßung und Vorstellung des INKLUEVO Projektes
*Janine Helm, lvkm nrw
Barbara Klingels, lvkm.nrw,
Dr. Gesa Reisz, VHS Oberhausen*
- 10:30 Uhr** „Lass´ mal gemeinsam machen“-
inklusives Kulturleben in
Oberhausen Netzwerk
*Bianca Mehanovic, Caritas OB
Projektleitung*
- 11:00 Uhr** Workshop Part I
- 12:00 Uhr** Mittagspause

Zu den Vorträgen:

INKLUEVO, inklusive Erwachsenenbildung vor Ort

Barbara Klingels, Janine Helm, lvkm-nrw, Projektleitungsteam

Das Projekt „Einfach gut gebildet – Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort (inkluevo)“ verfolgt das Ziel, barrierefreie Zugänge zur Erwachsenenbildung vor allem für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf zu schaffen, indem Bildungsangebote unter Einbezug des Sozialraumes erweitert werden. Dies erfolgt durch die Entwicklung von inklusiven Konzepten der Erwachsenenbildung und deren Implementierung durch sechs Bildungsinitiativen in NRW. Es wird der Projektverlauf geschildert und vorläufige Ergebnisse vorgestellt.

Kooperation zwischen VHS Oberhausen und der Alsbachtal gGmbH

Dr. Gesa Reisz, VHS Oberhausen; Barbara Klingels, Alsbachtal gGmbH

"Wir hätten uns nicht kennengelernt, wenn es dieses Netzwerk nicht gäbe, und dann auch nicht so viele neue Ideen entwickelt." Das Netzwerk hat sie nicht nur zusammengebracht, sondern auch einen Raum geschaffen, in dem innovative Ideen gedeihen konnten. Dank dieser Kooperation wurden nicht nur zahlreiche neue Projekte erfolgreich umgesetzt, sondern sie sind auch ständig dabei, neue Initiativen zu planen und zu entwickeln. Einige der beeindruckendsten Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind beispielsweise ein Podcast und das Angebot von Englisch in einfacher Sprache. Darüber hinaus sind bereits weitere Projekte in Planung, wie ein Denglisch-Kurs und ein Kurs zum Lesen und Schreiben lernen.

"Lass´ mal gemeinsam machen"

Bianca Mehanovic, Caritas Oberhausen

„Lass´ mal gemeinsam machen! Inklusives Kulturleben in Oberhausen“ ist ein Projekt in der Stadt Oberhausen, das sich zum Ziel gesetzt hat, dass Erwachsene mit und ohne Behinderung gemeinsam Bildung und Kultur erleben. Dabei geht es um die Schaffung attraktiver, inklusiver Angebote als des regulären Programms von Kultureinrichtungen, Veranstaltungsorten, soziokultureller Zentren sowie sozialer Institutionen. Oberhausen soll Modellkommune für inklusive Kunst und Kultur werden. Im Rahmen des Projekts arbeiten mehr als 20 Akteur*innen aus Bildung, Kultur, dem Sozialbereich und der Stadtgesellschaft zusammen.

Der Film des Modellprojektes "Lass mal gemeinsam machen! Inklusives Kulturleben in Oberhausen" zeigt wie Menschen mit Behinderung 2023 Kultur in Oberhausen erleben. Gemeinsam mit dem Filmemacher Jan Krämer begleiteten drei Hosts, die mit unterschiedlichen Behinderungen leben, fast 30 Menschen, die strukturell Hürden erfahren durch die Oberhausener Kulturszene.

Programm - Nachmittag

- 13:00 Uhr** Workshop Part II
- 14:00 Uhr** Zusammenfassung und
Einladung zum Markt
der schönen Dinge
- 15:00 Uhr** Verabschiedung





INKLUEVO

Einfach gut gebildet –
Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort



Landesverband für Menschen mit Körper-
und Mehrfachbehinderung NRW e.V.

Zu den Workshops

Workshop A

SUSHI- gemeinsam Lernen und Forschen an der Universität zu Köln

SUSHI Teilnehmende und Dr. Anke Groß-Kunkel, Dr. Susanne Mischo, Universität zu Köln und KuBus e.V.

SUSHI = eine inklusive Forschenden-Gruppe. Unsere Gruppe besteht aus Menschen mit Lernschwierigkeiten, Studierenden und Dozentinnen der Uni Köln. Wir forschen gemeinsam zu dem Thema Inklusive Hochschulbildung. Dafür treffen wir uns einmal im Monat an der Uni. Wir haben uns gemeinsam zwei Forschungs-Fragen überlegt. Zu diesen Forschungs-Fragen haben wir Interviews mit Menschen mit Lern-Schwierigkeiten geführt. Dafür haben wir eine Methode genutzt, die das Führen von Interviews erleichtert und inklusiver macht. Diese Methode heißt Talking-Mats. Uns ist es wichtig zu Themen zu forschen, die mit unseren Leben zu tun haben. Dadurch wollen wir neue Erkenntnisse bekommen und eine Veränderung bewirken: Menschen mit Lern-Schwierigkeiten sollten einen Zugang zur Uni bekommen. Unsere Forschenden-Gruppe beschreibt in dem Workshop, wie gemeinsames Forschen gelingen kann.

SUSHI ist ein Projekt der Universität zu Köln und wird in Kooperation mit KuBus e.V. durchgeführt.

Workshop B

"Einfach mal fragen" Bildungsinteressen von Menschen mit komplexer Behinderung

Anna-Cecilia Donsbach, Master of Arts in Rehabilitationswissenschaften mit den Schwerpunkten Komplexe Behinderung und Psychomotorik; sowie die Berufsqualifikation zur Psychomotorikerin; Maria Bobori, Master of Arts mit den Schwerpunkten Komplexe Behinderung und Erziehungshilfe/sozialer Arbeit; Marie Gürtler, Masterstudiengang Köln; Janine Helm, Masterstudiengang Bochum

Auch Menschen mit komplexer Behinderung haben Wünsche und Bildungsinteressen. Wie fragt man danach? Wie können sie antworten und was brauchen wir für eine barrierefreie Kommunikation. Hierzu soll über Chancen, Möglichkeiten und Herausforderungen reflektiert (und diskutiert) werden.

In diesem Workshop zeigen Studierende, anhand von eigenen Forschungsprojekten, wie Menschen mit Behinderung unterstützt kommunizieren können und welche Herausforderungen bestehen. Es werden die Ergebnisse der Einzelfallstudien von Student*innen der Uni Köln und der EVH Bochum mit Menschen mit komplexen Behinderungen im Rahmen des INKLUEVO-Projekts vorgestellt. Ziel der Befragung war es, sich den Wünschen, Fähigkeiten und den Lebensräumen der Personen anzunähern um Bildungsinteressen herauszufinden.

Workshop C

Die Sensibilisierungsschulung des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben

Julian Rohlfing, KSL Essen

Im Rahmen der Schulung werden alle Fragen rund um das Thema Sinnesbehinderung erläutert. Wer gilt als sinnesbehindert? Wie können blinde Menschen lesen? Wie kommunizieren gehörlose oder taubblinde Menschen? Neben einem theoretischen Teil, der zur Wissensvermittlung dient, können in einem praktischen Teil mit dem weißen Langstock eigene Erfahrungen gesammelt werden.

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung (KSL-MSi-NRW) ist ein landesweit tätiges Projekt des Landes NRW und wurde 2016 vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales aufgebaut. Die Sensibilisierung der Gesellschaft für die Belange der Menschen mit Sinnesbehinderung ist das Kernanliegen des KSL-MSi-NRW. U.a mittels struktureller Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und themen- und zielgruppenspezifischer Aufklärung trägt das KSLMSi-NRW zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) bei.

Einfach gut
gebildet!

Weitere Informationen unter www.lvkm-nrw.de



INKLUEVO

Einfach gut gebildet –
Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort



Workshop D

LEA Leseklub® – gemeinsames Lesen im Sozialraum

Dr. Anke Groß-Kunkel, Universität zu Köln und KuBus e.V.

Literaturteilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung kann gerade bei geringen Lesekompetenzen im Alltag schwer zu verwirklichen sein. Das inklusive Projekt der LEA Leseklubs® ermöglicht allen Menschen unabhängig von ihren Lesekompetenzen eine Teilhabe an der Welt der Bücher und Geschichten. LEA steht dabei für: Lesen Einmal Anders. In den LEA Leseklubs® treffen sich wöchentlich in ganz Deutschland Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im öffentlichen Raum (u.a. in Cafés und Bibliotheken) zum gemeinsamen Lesen. Die ehrenamtlichen Mitlesenden unterstützen mit verschiedenen LEA-Methoden den Leseprozess und das Leseverständnis. Das den LEA Leseklubs® zugrunde liegende Verständnis vom Lesen als einer sozialen Praxis gilt dabei als wesentliche Bedingung, um literarästhetische Erfahrungen und kulturelle Bildung für alle Teilnehmenden im Sozialraum anzuregen, wie im Workshop gezeigt wird.

Die LEA Leseklubs® sind ein Projekt von KuBus e.V. und werden in Kooperation mit der Universität zu Köln durchgeführt.

Workshop E

Peer-Gruppe Alsbachtal, Die Barriere-Checker

Robin Radon, Jennifer Lorenz, Marc Schröpfer, Frank Stappert, Gerald Schmidt, Andreas Hösch, Hildegard Wörmann, Katrin Meyer

Die Peer-Beratung Alsbachtal bietet Begehungen an, indem sie öffentliche Orte in Oberhausen auf Barrierefreiheit überprüfen. Der Ablauf einer Begehung umfasst die Vorbereitung, Vor-Ort-Inspektion, Dokumentation, Diskussion und Feedback sowie die Berichterstattung. Ziel ist es, konkrete Verbesserungsvorschläge für Veranstaltungsorte zu erarbeiten und die Barrierefreiheit zu fördern. Ihr Handeln ist professionell. In diesem Workshop erzählen sie von ihrer Ausbildung zum Barriere-Checker und welche Erfahrungen sie bereits machen konnten. Sie sind Mitglied des Netzwerkes "Lass´mal gemeinsam machen".

Workshop F

Gemeinsam Englisch lernen ... und noch mehr! Beispiel: ein inklusiver Englischkurs an der Volkshochschule

Dr. Uta Woiod, VHS Oberhausen und Sandra Komanek, Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Oberhausen

Einfach Englisch für alle - nichts Geringeres hatte sich der Englischkurs vorgenommen, von dem in diesem Workshop erzählt wird. Aber wer sind eigentlich „alle“? Und wie sehen ihre Wünsche, Bedarfe und Erfahrungen aus? Zusammen mit dem Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Oberhausen gestaltete die VHS einen Kurs, bei dem sich neben den Kursteilnehmenden auch das Organisationsteam auf der Schulbank wiederfand. In diesem Workshop werden Highlights und Herausforderungen des Kurses, u.a. anhand von Unterrichtsszenarien, besprochen und mögliche Problemlösungen erarbeitet, in der Hoffnung, dass der Erfahrungsaustausch Teilnehmende inspiriert und ermutigt.

Einladung zum "Markt der schönen Dinge"

IFD Oberhausen/Mülheim

EUTB Oberhausen

und vieles mehr...

Pinnwand: Ich suche.../Ich biete...

*Einfach gut
gebildet!*

ein gemeinsamer Fachtag von:



Weitere Informationen unter www.lvkm-nrw.de

Veranstaltungsort

Medikon GmbH
Max-Planck-Ring 66a
46049 Oberhausen
Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.



Kosten (inkl. Mittagssnack und Getränke)

50,00 €
30,00 € ermäßigt (für Mitglieder des lvkm.nrw, Menschen mit Behinderung, Studierende)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeformular an. Das finden Sie auch unter www.lvkm-nrw.de. Das ausgefüllte Anmelde-Formular schicken Sie bitte an: janine.helm@lvkm-nrw.de. Sie können das Anmelde-Formular ebenfalls per Post schicken.

Anmeldeschluss: **27.07.2024**

Informationen zu den Veranstaltern und zum Projekt

Im Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm nrw) organisieren sich regionale Vereine für und mit Menschen mit Behinderungen im Rheinland und Westfalen-Lippe. Der lvkm nrw ist Dachverband für die gewachsene Vielfalt von Selbsthilfe, Dienstleistungen und Einrichtungen, insbesondere für Menschen mit komplexen Behinderungen und ihre Angehörigen im Land Nordrhein-Westfalen. Aufgrund der Lebenserfahrung, der beruflichen Profession, der verschiedenen Arbeitsgebiete sowie der Bewältigung von schwierigen und besonderen Lebenssituationen vereint der lvkm nrw Expertenwissen und Erfahrungshintergründe über das Leben mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Unter dem Dach des lvkm nrw werden Begegnung, Austausch und gemeinsame politische Arbeit mit dem Ziel gefördert, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und ihren Familien zu verbessern.

Der Landesverband der Volkshochschulen mit Sitz in Düsseldorf ist die bildungspolitische Interessenvertretung der Volkshochschulen und die größte Landesorganisation der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in NRW.

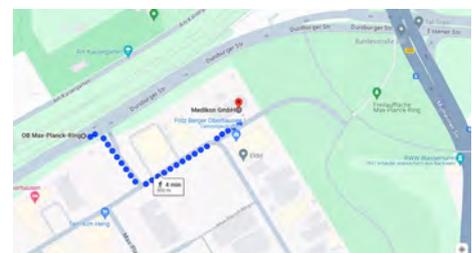
Das Projekt „Einfach gut gebildet – Inklusive Erwachsenenbildung vor Ort (inkluevo)“ zielt darauf ab, Erwachsenenbildung barrierefrei zugänglich zu machen, besonders für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Hierbei werden Bildungsangebote durch die Einbindung des sozialen Umfelds erweitert. Dies geschieht durch die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Bildungskonzepte, die von sechs Bildungsinitiativen in Nordrhein-Westfalen (NRW) realisiert werden.

Kontakt

lvkm.nrw - Brehmstraße 5-7 - 40239 Düsseldorf
Janine Helm und Barbara Klingels (Projektleitungsteam)
E-Mail: janine.helm@lvkm-nrw.de
Tel.: 0171/304 305 8

Anfahrt mit dem Bus:
ab Oberhausen Hauptbahnhof mit dem Bus 961

Haltestelle: Max-Plank-Ring, von der Duisburger-Str. rechts auf den Max-Plank-Ring, ca. 300m Fußweg



Weitere Informationen unter www.lvkm-nrw.de

*Einfach gut
gebildet!*

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**